

In besonders erfreulicher Weise hat die Einführung der Benzinnmotoren auf dem Lande weitere Fortschritte gemacht, und wir dürfen erwarten, daß die Anwendung dieser billigen Betriebskraft für ländliche Zwecke in stationären Maschinen sowohl wie in Locomobilen sich auch fernerhin noch wesentlich günstiger gestalten wird.

Die Fortentwicklung im Bau der Petrol- und Benzinnmaschinen für Schiff- und andere Zwecke, namentlich der Benzinoocomotiven für Gruben- und Kleinbahnbetrieb hat gleichfalls unsere Erwartungen voll und ganz erfüllt, sodaß wir die Errichtung einer neuen Specialwerkstätte in Aussicht nehmen mußten.

Eine völlig neue Wendung im Gasmotorenbau brachte das abgelaufene Geschäftsjahr durch die glückliche Fertigstellung und Inbetriebnahme der ersten großen Hochfengasmotorenanlage von insgesamt 1000 HP. in der Oberschlesischen Eisenbahn-Bedarfs-Actien-Gesellschaft Friedenshütte bei Morgenroth. Damit hat der Gasmotor in ein neues, überaus wichtiges Absatzgebiet Eingang gefunden, welches die Aussicht auf eine bedeutende Fortentwicklung des Großmotorenbaues eröffnet. Den neuen Aufgaben, welche uns damit gestellt werden, hoffen wir durch die begonnene Erweiterung unserer Werkstätten sowie entsprechende Vermehrung unserer Werkzeugmaschinen und Einrichtungen in vollem Maße genügen zu können, und die bereits in Arbeit befindlichen Motoren bis zu 1000 HP. sichern uns für die nächsten Jahre volle Beschäftigung auch unserer erweiterten bezw. noch zu erweiternden Werkstätten für Großmotorenbau.

Der Export nach dem Auslande hat keine wesentliche Aenderung im Vergleich zum Vorjahr erfahren; nur in Russland haben wir trotz der langen Liefertermine eine bemerkenswerthe Erhöhung des Umsatzes erzielt, was in erster Linie auf die Fertigstellung eines neuen Petrolmotortyps mit elektrischer Zündung ohne Verdampfer zurückzuführen ist, welcher sowohl für Petrol-, wie Benzinerbetrieb geeignet, uns einen erheblichen Vorsprung vor der gesamten Concurrenz gesichert hat.

Von unseren auswärtigen Unternehmungen haben Mailand und Wien gute Ergebnisse gehabt. Ebenso hat unsere Filiale Philadelphia einen günstigen Geschäftsaufschluß gemacht.

Durch die Erweiterung unserer Werkstätten für den Großmotorenbau und die in Aussicht genommene weitere Vergrößerung der Fabrikanlagen sind nicht nur die letzten Einzahlungen auf die neuen Actien vollständig erschöpft, sondern wir müssen auch eine neue Emission Actien von 4 Millionen in Vorschlag bringen.

In das neue Geschäftsjahr haben wir Bestellungen im Werthe von Mk. 2 724 500 gegenüber Mk. 1 533 500 im Vorjahr übernommen, sodaß wir mit Mk. 1 191 000 Mehrbestellungen in das neue Geschäftsjahr hinübergingen und die Aussichten für dasselbe als gute bezeichnen können.

Köln-Deutz, im October 1899.

Der Vorstand.